

»Dunkelgold«
Rolly Brings singt Balladen von
Itzik Manger (1901–1969)

Itzik Manger gilt als einer der bedeutendsten jiddisch-schreibenden Lyriker des 20. Jahrhunderts.

Im Suhrkamp Verlag wird – dank der Jiddisch-Expertin Efrat Gal-Ed – sein Vermächtnis gepflegt. 2004/2006 erschien dort der jiddisch-deutsche Gedichtband »Dunkelgold« und 2016 die erkenntnisreiche Biographie »Niemandssprache. Itzik Manger – ein europäischer Dichter«.

Rolly Brings ist ein namhafter Musiker und Interpret von Liedern nach Gedichten von Heinrich Heine, Itzik Manger u. a.

Eintritt 7,- Euro / erm. 5,- Euro.

Schüler, Studenten und Münchenpass-Inhaber frei

Karten unter **(089) 20 24 00-491,**
karten@ikg-m.de und an der Abendkasse

Veranstalter

Gesellschaft für christlich-jüdische
Zusammenarbeit und Kulturzentrum der
Israelitischen Kultusgemeinde München &
Oberbayern

Veranstaltungsort

Jüdisches Gemeindezentrum,
St.-Jakobs-Platz 18



Itzik Manger © National Library of Israel/ Suhrkamp Verlag



Rolly Brings © Michael Mayé

Abendlied

*Stiller Abend. Dunkelgold.
Ich sitz beim Gläschen Wein.
Was ist geworden aus meinen Tagen?
Ein Schatten und ein Schein –
ein Augenblick von Dunkelgold
soll in mein Lied hinein.*

*Stiller Abend. Dunkelgold.
Ein Jude, alt und grau,
betet fromm den Staub
von dem Jahrmarkt fort –
soll doch ein Murmeln vom Gebet
hinein zu mir ins Lied.*

*Stiller Abend. Dunkelgold.
Wind, weltaus, weltein.
Die Trauer, die gewesen wach,
schläft wie ein Kücken ein –
soll doch ein Atem seines Schlafs
zu mir ins Lied hinein*

*Stiller Abend. Dunkelgold.
Fort ein Falter fliegt,
mit Flügeln grau und gold,
er fliegt nach »Gott behüt« –
soll doch ein Zittern seines Flugs
hinein zu mir ins Lied.*

Quelle: Itzik Manger: »Dunkelgold«. Jüdischer Verlag im Suhrkamp Verlag